

Im Zeichen der fünf Ringe

Empfang für Rodel-Ass Natalie Geisenberger – Der Blick geht schon nach Vancouver

VON DANIEL KREHL

Miesbach – Olympia beginnt – und zwar jetzt. Immer wieder landen die Redner in Vancouver 2010 – bei den olympischen Winterspielen. Am klarsten drückt dies der Rodel-Bundestrainer Norbert Loch aus. Der lässt frech die ersten Ränge der Miesbacher Rodlerin Natalie Geisenberger weg und rattert eine Litanei von Silber-Platzierungen herunter. „Nächstes Jahr fahren wir zu Olympia. Wann möchtest Du mal Erste werden?“, fragt er in Richtung Geisenberger.

In ihre Vorzeigesportlerin setzen die Miesbacher offenbar große Hoffnungen. Soviel wurde beim Empfang der Stadt Miesbach für Natalie Geisenberger klar. Im Waitzinger Keller hatten sich rund 170 Zuhörer versammelt, um der 21-Jährigen einen würdigen Empfang zu bereiten. Geisenberger sollte geehrt werden – für ihre „Wahnsinns-Ergebnisse“ (Miesbachs Bürgermeisterin Ingrid Pongratz): die Vize-Weltmeisterschaft, Rang zwei im Gesamtweltcup und ihre drei Weltcup Siege. Den vorerst letzten davon hatte sie in Whistler erobert. Und da steht die Olympia-Strecke von 2010.

Doch Olympia hat irgendwie schon längst begonnen. Denn Geisenberger hat den „vor-olympischen Winter“ hinter sich gebracht, wie er in den Fernseh-Ausschnitten bezeichnet wurde, die im Waitzinger Keller über die Leinwand liefen. Und neben dem Weltcup war ja auch ein Test auf der neu gebauten Bahn bei Vancouver auf dem Programm gestanden... Der Filmbeitrag endete übrigens mit einem TV-Interview Geisenbergers,

in dem sie in Whistler von einer „Generalprobe für Olympia“ spricht, und sagt, dass sie sich schon jetzt auf die Spiele freut.

Nicht zuletzt sprach auch die frühere Miesbacher Weltklasse-Skifahrerin Christa Kinshofer, dreifache Medaillengewinnerin bei Olympischen Spielen, von diesem Thema. Und über Motivation, die Bewältigung von Krisen sowie harte Trainingsarbeit.

Geisenberger selbst hofft, wie sie bei dem Empfang erklärte, dass sie „etwas von dem zurückgeben kann“, was viele Menschen ihr geben – ihre Familie, ihre Trainer, Sponsoren und Fans. „Viele Puzzleteile ergeben ein großes Ganzes – vielen Dank dafür.“ Ansonsten bewies die 21-Jährige in ihren Dankesworten viel Schlagfertigkeit und Spontaneität. Sie kommentierte einen Film von ih-

rem Tandem-Fallschirmsprung – ein Geschenk beim Empfang 2007 – und dankte nochmal für das Geschenk von 2008: eine Reise nach Paris. „Die Stadt der Liebe, jetzt kommt natürlich kein Video.“

Natürlich ging Geisenberger auch heuer nicht leer aus: Landkreis, Stadt und Geisenbergers Heimatverein ASV Miesbach übergaben ein Kajak – neben Radeln und Lang-

laufen jetzt also auch Wassersport – und Konditor Heinz Mühlstein hatte eine riesige Torte kreiert.

Den Abschluss des Empfangs bildete eine Versteigerung von drei Gegenständen aus Geisenbergers Ausstattungsfundus: eine Mütze, eine Weltcup-Startnummer und eine Team-Germany-Wärmejacke. Das lustige Auktionsatoren-Duo Toni Engelhard/Jochen Holz-kamm

brachte 871 Euro zusammen, die auf Geisenbergers Wunsch an das Tierheim Rot-tach gehen.

Und Olympia? Landrat Jakob Kreidl kam um das Thema ebenfalls nicht herum, wagte aber gleich den großen Zeitsprung: den ins Jahr 2018. Geisenberger sei dann noch jung genug, um bei diesen Spielen, um die sich München als Austragungsort bemüht, dabei zu sein.



Im Foyer: ASV-Miesbach-Vorsitzender Stefan Griesbeck, Geisenberger-Förderer Gert Schabbehard, Rodel-Nationaltrainer Norbert Loch und Miesbachs Sportreferent Jochen Holz-kamm im Gespräch (v.l.).



Am Autogrammtisch: Natalie Geisenberger signiert Autogrammkarten für ihre jungen Anhänger, meist mit persönlicher Widmung.



Im Spalier: Miesbachs Bürgermeisterin Ingrid Pongratz (l.), Natalie Geisenberger und ihr Freund Egmont Ernst auf dem Weg in den Waitzinger Keller. FOTOS: PLETTENBERG



Im neuen Sportgerät: Geisenberger sitzt ihr Kajak Probe. Hinten v.l.: Landkreis Sportreferent Toni Engelhard, Jakob Kreidl, Ingrid Pongratz, Stefan Griesbeck und Jochen Holz-kamm.



Am Mikro: Christa Kinshofer. „Natalie ist einfach ein tolles Mädel.“